



SPIILPLÄTZ 08

Das 9. Treffen von Jugendclubs an Schweizer Theatern vom 18. - 21. Juni 2008 in Basel

Herzlich Willkommen zu SPIILPLÄTZ 08 in Basel

CrossPlay - Der Untertitel des diesjährigen Treffens der Jugendclubs an Schweizer Theatern ist keine patriotische Bezugnahme zur Fussball-EM. Man kann ihn wörtlich nehmen oder den Ursprung zitieren: auf jeden Fall deutet er an, dass man besser zusammen - oder noch besser: eine andere Person spielt.

In Japan gab und gibt es Partys, auf denen die Fans von Mangaimages im Outfit ihrer Lieblingsfiguren erscheinen. Irgendwann griff das Ganze auf die grosse Gemeinde der Computerzocker über und mittlerweile ist das Phänomen auch nicht mehr auf Asien beschränkt. Wir gehen natürlich nicht davon aus, dass in den 13 Aufführungen von SPIILPLÄTZ derartige Figuren auftauchen werden, dass aber gespielt wird liegt in der Natur eines Theatertreffens. Dass SPIILPLÄTZ ein Fest sein kann, haben die bisherigen 8 Ausgaben gezeigt. Wieder sind ca. einhundertfünfzig Jugendliche angemeldet. Interessiert sind mittlerweile noch viel mehr. Doch auch in diesem Jahr sind die Tage nicht länger als 24 Stunden. Mehr als drei Vorstellungen, einen Workshop und ein Inszenierungsgespräch kann man nicht hineinpacken. Schliesslich soll SPIILPLÄTZ ein Ort des Austausches bleiben und kein Gastspielfestival werden. Wir sind uns sicher, dass neben den offiziellen Programmpunkten sogar das eigentlich Anregendere stattfinden wird: die Begegnung und das gegenseitige Kennenlernen von Menschen, die auf unterschiedlichste Art und Weise mittels Theater eine Haltung zur Welt ausdrücken. Häufig ist die dafür gewählte Rolle sehr nahe am Sein der jeweiligen Spielerin - aber wir haben es auf einer Bühne immer mit Rollen zu tun - und darum können wir hemmungslos über Figuren und deren Positionen diskutieren, ohne das dahinter stehende Ich zu verletzen. Denn dass es - egal wieviel man mit der jeweiligen Aufführung anfangen kann - eine unbestritten hoch zu achtende Leistung darstellt, es überhaupt zu einer Vorstellung gebracht zu haben, wissen alle aus eigener Erfahrung. Ich spreche nicht nur von dem Mut sich auf eine Bühne zu stellen, sondern auch von der Entscheidung soviel Zeit und Konzentration in eine Sache zu investieren. Die Teilnahme an SPIILPLÄTZ ist hoffentlich Höhepunkt und Anregung für alle TeilnehmerInnen.

Vorstellungen:

Mittwoch, 18.06.08 - 17.00 Uhr - Theater Basel, Kleine Bühne

"Brockenhaus Schwanensee"

Jugendclub Tanz, Theater Basel

Schwanensee ist DER Stoff des klassischen Balletts. Jungen Menschen ist er heute fremd geworden. Eine Gruppe Jugendlicher entdeckt ihn neu und zwar in einer Brockenstube. Anstatt sich dort - wie geplant - vom Nachlass ihres Grossvaters zu trennen, lernen sie den Verstorbenen erst richtig kennen. Und mit ihm die Liebe einer

ganzen Generation zu einer Geschichte. Einer Geschichte, in der die Sehnsucht schöner ist als die Wirklichkeit.

Mit: Sara Frey, Jacqueline Graf, Bettina Inauen, Joanna Kamm, Olivia Kaufmann, Lilian Künzler, Corinne Lüthy, Claudia Maurer, Natalina Muggli, Neva Rütsche, David Speiser, Sonja Stöcklin

Choreographie: Béatrice Goetz, Regie: Martin Frank

Mittwoch, 18.06.08 - 19.00 Uhr - junges theater basel

"VerfolgungsJan"

Eine Stückentwicklung auf der Grundlage von Improvisationen

Theaterkurs D7, junges theater basel

Tragisches Busunglück: Die Abschlussreise einer Klasse für auffällige junge Menschen endete mit dem verschwinden aller Teilnehmerinnen. Einzig Jan ist noch da. Er ist allerdings auch der einzige Schüler, der an der Fahrt nicht teilgenommen hatte. Gibt es einen Zusammenhang?

Mit: Aron Baumann, Geraldine Hofmann, Isabel Moor, Jael Lützelschwab, Manuel Miglioretto, Marlene Michaelis, Maxine Kazis, Nefeli Avgeris, Pamina Dittmann, Patrizia Giglio, Raphaela Portmann, Sara Eberhart, Sebastian Weisskopf, Sina Keller
Leitung: Uwe Heinrich & Christian Mueller, Musik: Thomas Frey

Mittwoch, 18.06.08 - 21.00 Uhr - Vorstadt-Theater Basel

"Ein Funken Leben"

Von Anna Janssen in der Bearbeitung von Stefan Graf

Jugendclub «Ü17», junges schauspielhaus zürich

Elise ist allein. Ihre Eltern und ihre kleine Schwester sind bei einem Brand ums Leben gekommen. Elise lebt in ihrer eigenen Welt - einer Welt voller Stimmen und Bilder aus der Vergangenheit. Ihre Pflegeeltern versuchen, mit Hilfe eines Psychologen zu ihr vorzudringen, doch das Mädchen verweigert sich. Dann lernt sie in der neuen Schule Roland kennen. Er schafft, was keinem vorher gelang, und öffnet ihr die Tür in die Gegenwart.

Das faszinierende Debüt einer erst 14-jährigen Autorin ist psychologisch dicht und überzeugend.

Mit: Miro Lorenzo Maurer Cappai, Lucca Kohn, Mirjam Aeschbach, Kirill Karlin, Alice Peterhans, Hanna Ernst, Raphael Gisler, David Reichel, Stephanie Camen, Sabina Horn, Denise Pezzatti

Leitung: Simone Lüdi, Assistenz: Verinika Nölle

Samstag, 21.06.08 - 16.00 Uhr - Vorstadt-Theater Basel

"Jim Knopf" eine Produktion des Jugendclub U26 von Junge Bühne Bern

7 SchauspielerInnen, haufenweise Karton, Spielzeug und Kleber auf einer Bühne.

Achtung, fertig, los!: Diskutieren-Bauen-Ausprobieren-Spielen! Jim Knopf, Lukas und Emma nehmen Gestalt an und werden plötzlich lebendig! Realität und Fiktion verweben sich zu einem Geschichtenteppich, der das Publikum nach Lummer- oder eben Kummerland entführt.

Mit: Gian Joray, Helena Hebing, Isabelle Röthlisberger, Natalia Balkonskaia, Nicolas Streit, Marwa Serage, Viola Fauser.

Leitung: Christoph Hebing & Marcel Leemann, Kostüme, Assistenz: Christine Hurni

Samstag, 21.06.08 - 18.00 Uhr - junges theater basel

"SICKADILLY PIRCUS" eine Spielclubproduktion der Zürcher Hochschule der Künste

Hereinspaziert! Hereinspaziert! Ein Zirkus der besonderen Art öffnet speziell für Sie sein Zelt und lässt Sie einen Blick hinter den Vorhang werfen. Treten Sie ein in eine Scheinwelt unserer Zeit, in der das Sägemehl der Manege bereits zur Ware verkommen ist und die Artistinnen ihre Lebensgeschichten als Nummern verkaufen müssen. Doch jeder Schein trägt. - Seien Sie gespannt!

Mit: Simone Bünzli, Sofie Erhardt, Cécile, Hoby, Britta Güntert, Sofia Klingelhoffer, Noemi Lerch, Ingrid Puorger, Xenia Rivkin, Oriana Schällbaum, Vera Zugliani
Leitung: Marcel Wattenhofer

Samstag, 21.06.08 - 20.15 Uhr - Theater Basel, Kleine Bühne

"Metamorphosen" nach den Erzählungen von Ovid von Mary Zimmerman - Jugendtheater Willisau

Orpheus will mit der Kraft seiner Musik seine geliebte Eurydike aus dem Totenreich zurückzuholen. Der junge Phaeton will endlich seinen Vater, den Sonnengott Helios, kennenlernen. Der schöne Narziss verliebt sich in sein Spiegelbild. Die Götter mischen sich ein, verwandeln die Menschen, schenken Erlösung oder Bestrafung. Mit Witz, Melancholie und Poesie erzählt Mary Zimmerman rund um einen grossen Teich Geschichten aus Ovids Metamorphosen.

Mit: Robin Andermatt, Carolina Aregger, Andrea Brand, Caroline Hodel, Susanne Hodel, Jrina Ledermann, Sabrina Matter, Jasmin Renggli, Marc Renggli, Karin Schuler, Corina Staffelbach, Daniel Stalder, Metamorchester: Vera Luterbach, Dominik Mahnig, Christof Mahnig
Regie: Simon Ledermann, Musik: Christov Rolla, Kostüme: Martina Räber, Alessa Panayiotou, Bühnenraum: Sandra Küng, Regieassistenz: Antonia Meier

Samstag 21.06.08 - 22.00 Uhr - Vorstadt-Theater Basel

„ESC“ ein Tanztheaterprojket der Jungen Bühne Bern

Gedankenspiele stehen im Raum und suchen Lücken, um in den Alltag zu entweichen. Das Büro funktioniert. Man kennt sich, flüchtig, interessiert sich,

manchmal, ist gestresst, ein bisschen, alles immer im Dienste der Firma, Feierabend ist zweitrangig; man arbeitet. Irgendwo fern in der Fabrik werden Schrauben produziert. Hier im Büro herrscht Theorie und das Privatleben findet woanders statt. In der Rauchpause, kurz losgelassen und schon ist er öffentlich geworden, der geheime Gedanke. Machen die andern mit? Funktioniert das Büro weiter? Etwas beginnt zu kippen. Langsam. Langsam in die Schräglage und die Ausgangssituation rutscht plötzlich in unerreichbare Ferne.

Mit: Natalia Bolkonskaia, Maxamed Habdji Cabdi, Valentin Hebing Helena Hebing, Gian Joray, Milena Keller, Bianca Kriel, Sarah Nyffenegger, Brunhyld Pfister, Franziska Riedo, Noemie Steffen, Valentina Suter, Lea Zürcher
Leitung: Marcel Leemann, Eva Kirchberg & Christoph Hebing

Donnerstag, 19.06.08 - 17.00 Uhr - junges theater basel

"HumanUpgrades"

**Eine Stückentwicklung nach "Brave New World" von Aldous Huxley
Theaterkurs M8, junges theater basel**

Eine Glückliche Welt. Gesundheit & Sauberkeit sind die Garanten dafür - und die tägliche Portion SOMA. Ohne sie erlebt man plötzlich, wie stark Gefühle ausschlagen können - ins Glück wie auch Unglück. Dann bekommen die Controler - die eigentlichen Stützen der Gesellschaft - zu tun. Sie müssen prüfen, wie stark der Verstoss ist und entscheiden, was mit den Delinquenten passieren soll.

Mit: Alex Megert, Adrian Huber, Alix Austin, Alma Handschin, David Speiser, Delia Keller, Fabian Aiolfi, Fiona Schreier, Johannes Heydrich, Julia Lehner, Loredana Radicevic, Lou Boessinger, Mara Wirthlin, Meret Jobin, Nina Herrmann, Nina Wagner, Rebecca Breitestein, Simon Gerber, Simone Schmid, Sonja Schrago, Vanessa Abegg, Vera Caggegi, Xenia Wiener
Leitung: Uwe Heinrich, Musik: Tobias Koch

Donnerstag, 19.06.08 - 20.15 Uhr - Theater Basel, Kleine Bühne

"Chatroom"

von Enda Walsh

Jugendclub Schauspiel Theater Basel

Sechs Jugendliche treffen sich im Chatroom und rechnen mit der Erwachsenenwelt ab, suchen nach dem Sinn des Lebens, planen eine neue Revolution, wollen ein Zeichen setzen, nur so aus Langeweile.... Plötzlich meldet sich Jim im Forum der „Verdammten Besserwisser“, einer der wirklich Probleme hat. Aus einem harmlosen Geplapper wird auf einmal ein gefährliches Spiel.

Mit: Lorenz Adler, Claudio Bagno, Lorenz Baumgarten, Michèle Bielser, Andrea Grgic, Julia Voegelin
Leitung: Lorenz Nufer, Priska Sager
Mitarbeit: Martina Ehleiter, Florian Huber, Sara Kittelmann, Tobias Koch

Donnerstag, 19.06.08 - 22.00 Uhr - Vorstadt-Theater Basel

**„Klänge von Heimat“
SZENART, Aarau**

Acht Jugendliche – die meisten mit fremdländischen Wurzeln – haben sich auf die Suche nach ihren persönlichen Klängen gemacht. Sound-Welten sind Seelenwelten. Musiziert wird alles live und unplugged, mit Handorgel, Trommel, Stimme und Loopgerät. Ein Gedanke evoziert ein Lied, ein Klang führt zu einer Geschichte, so werden Text und Musik verwoben zu einer humorvollen und berührenden Collage. Junge Menschen erzählen Persönliches aus ihrem Leben, und sind doch als Figuren auf der Bühne – Fiktion und Wahrheit mischen sich.

Die Produktion zeigt die Suche nach den persönlichen Wurzeln und macht deutlich, dass Integration immer ein Umstand ist, wo zwei oder mehrere Welten aufeinander treffen – und zusammen klingen. Man erkennt, dass Fremdes sich sehr ähnlich sein, und Nahes sich sehr unterscheiden kann.

Mit: Madlen Arnold, Shkëndijë Bajrami, Cinzia Catania, Olivier Cayo, Joana Rodrigues, Jeannine Pereira, Corinne Pouchon, Bettina Siegenthaler
Regie: Catherine Villiger, Musikalische Leitung: Andi Peter, Kostüme: Nicole Henning, Dramaturgie: Hannes Leo Meier, Regieassistentz: Barbara Käser, Produktionsleitung: Hannes Leo Meier, Gabriela Kossak

Freitag, 20.06.08 - 17.00 Uhr - junges theater basel

**"Komplexannahmestelle"
Eine Stückentwicklung auf der Grundlage von Improvisationen
Theaterkurs M6, junges theater basel**

Wenn man seine Komplexe abgeben könnte hätte man ein besseres Leben. Doch wie ginge es den Komplexen? In der Komplexannahmestelle träumen sie davon, wieder ins Leben - zu ihrem Menschen - zurückzukehren; zumindest die meisten von ihnen. Da sie aber, so wie sie jetzt sind, schon bald wieder abgegeben würden, trainieren sie. Sie wollen nicht mehr auffällig sein. Sie wollen sein wie alle.

mit: Anne Mayer, Anselm Müllerschön, Berta Farre-Zeuhlusen, Danit Treubig, Florence Ruckstuhl, Gaia Bettoni, Gwendolyn Gut, Iris Stalder, Jara Petersen, Joelle Moser, Julia Pregger, Larissa Rhyn, Lena Farre-Zeuhlusen, Lisa Heyl, Lisa Roulet, Lucien Haug, Melanie Honegger, Melanie Münch, Stefania Akrabova, Yasin Kourrich
Leitung: Uwe Heinrich, Musik: Thomas Frey

Freitag, 20.06.08 - 20.15 Uhr - Theater Basel, Kleine Bühne

**"wash&clean"
Theater Zamt & Zunder, Baden**

"Die Tür schloss sich hinter mir. Langsam füllte sich die Trommel mit Wasser. Eine Frage quälte mich: Bunt- oder Kochwäsche?"
Die Szenen sind aus Improvisationen rund um den Raum "Waschsalon" entstanden.

Mit: Frabrizia Flühler, Eliane Bertschi, Livia Krummenacher, Lena Zaugg, Rahel Stäheli, Charlotte Coosemans, Micha Walther, Till Roth, Tanya Möri
Leitung: Christof Oswald

Freitag, 20.06.08 - 22.00 Uhr - Vorstadt-Theater Basel

"es wird gestorben"
u18, Schlachthaus Theater Bern

Sechs griechische Götter versammeln sich auf dem Olymp, um einen Menschen zu erschaffen, der allen Ansprüchen der Götter erfüllend sein Leben genießt, glücklich ist und zum Zeitpunkt seines Todes auf ein beschwingtes, seliges Dasein zurückblickt.

Und weil sich die sechs Götter nicht einig werden können, was denn nun Glückseligkeit ausmacht, beschliessen sie, jedem Gott einen Menschen zuzuordnen - eine Prototypen - sozusagen -, der ihren Vorstellungen genügend gelebt, glücklich sterben kann - als Beweis. So suchen die sechs Prototypen verbissen nach Glück - und scheitern. Oder scheitern sie nicht wirklich?

Und was ist mit dem einen, der bei der Ankunft in die Welt bereits seine Anleitung zum Glückseligsein verloren hat?

Mit: Alex Hostettler, Gioia Manzone, Jane Mühlemann, Jasmine Deppeler, Johanna de Groot, Max Hubacher
Leitung: Katharina Vischer, Choreographie: Jenni Arne

Workshops

- Vom Text zum Spiel *mit Markus Gerber*
- Der Körper als Zeichen *mit Maike Krause*
- "strange days, indeed" Tanz *mit Ives Thuvis*
- Und ich hörte eine Stimme, die sang *mit Tumasch Clalüna*
- Alltägliches aus der Sicht der Objekte oder Animationsdramen im Alltag *mit: Frauke Jacobi*
- Mit dem Stift ist alles möglich - Szenisches Schreiben *mit Renata Burckhardt*
- Theater im öffentlichen Raum *mit Aurèle Ferrier*